Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: 47 (2023)

Heft: 2

Rubrik: Schullehrmittel über Jenische, Sinti und Roma : gelungene Vernissage,

grosses Echo

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

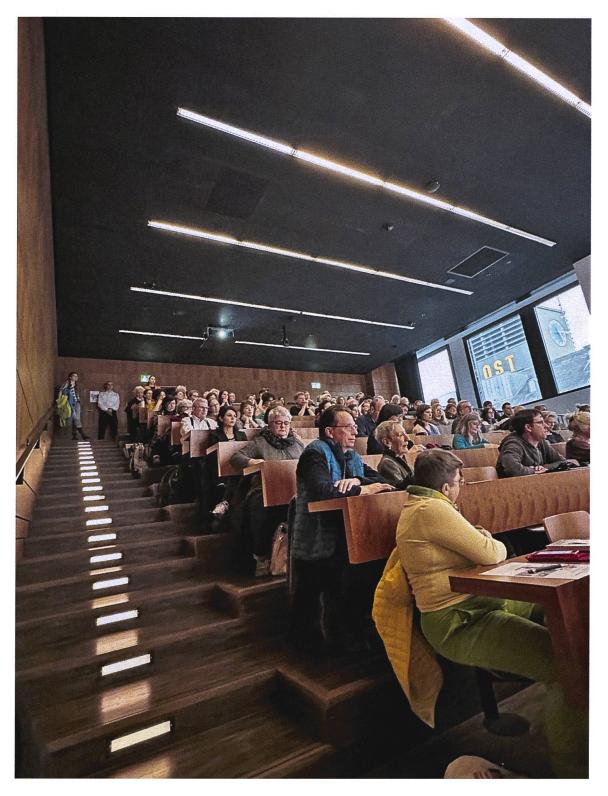
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schullehrmittel über Jenische, Sinti und Roma Gelungene Vernissage, grosses Echo



Volles Haus; Hörsaal in der Pädagogischen Hochschule Zürich.

Das Lehrmittel mit dem Titel «Jenische – Sinti – Roma», wurde erarbeitet von einer Arbeitsgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern der Minderheiten selber. Es ist ein europäisches Pionierprojekt. Die Pädagogische Hochschule hat die Umsetzung des Stoffes in Schulaufgaben realisiert. Die Stiftung Erziehung zur Toleranz hat das Lehrmittel für die Homepage aufbereitet.

Rund 120 Personen, viele von ihnen aus dem Schulbereich, nahmen an der Eröffnungsfeier am 31. März teil. Mit ihnen auch porträtierte Jenische und Sinti. In ganzseitigen Artikeln haben 21 Medien des Tages-Anzeiger-Verlags über das Lehrmittel berichtet. Das Schweizer Fernsehen brachte in «10 vor 10» eine Reportage aus einem Schulzimmer und über zwei der Porträtierten, Roma-Angehörige.

Der Start des Lehrmittels ist ein voller Erfolg, jetzt geht es darum, dieses auch wirklich in den Schulunterricht zu bringen. Das ist die nächste Aufgabe. Da sollen die Behörden mitwirken. Die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und direktoren, die sich unter Hinweis auf die Schulhoheit der Kantone jahrzehntelang um die Frage gedrückt hat, könnte zumindest eine Empfehlung für dieses Lehrmittel aussprechen.



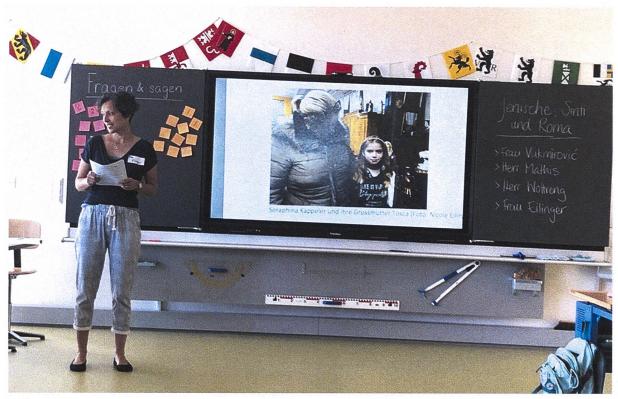
Zwei Porträtierte als Gäste: Eva Moser und Calvin Huber.

Das Buch zum Werk kann bei uns oder in den Läden gekauft werden (Münsterverlag, 29 Fr.



Der jenische Musiker Toni Huser begleitete das Eröffnungsfest.





Ein Beispiel aus dem Schulunterricht. Nach der Behandlung von drei Porträts beantworten die Schülerinnen und Schüler eine Tabelle mit Fragen. Das ermöglicht ihnen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu sehen. Etwa, dass einige Erfahrungen mit Diskriminierung haben und sich verstecken, andere aber stolz darauf sind, dass sie Jenische, Sinti und Roma-Angehörige sind.

	Amele	Preside Grands	eraphina Kappeler
Alter	3/1	10	10
Beruf	Sie arbeitet im Boro	Scholer (5)	Scholenn (5)
Sprachen	Romni, Deutsch	Jenisch Schwerzerleutsch	Dealsthy Sinti
Freizeit	Kit knotern was unternemen	Drawson spielen Gamen Fussballbilder sammeln	Mil Freundinen abhängen Drawssen spielen Rollsuhlahren
Wohnsituation	Froher in Bosnien & Heute in den Schweiz	In einem Challet aus Hotz am Rand von St. Gallen	Wohnuagen, Hous in den Schweiz
Dank dir, weiss ich jetzt	Dos Romni-leute für die einen Leute weniger wert haben Das sie sich sahamen daführ Das sie angst haben gemobb zu werden	Das Jenische nicht recht behandelt werden das sie eine eigene Sprache sprechen Das sie zu Hause unternicht m	Dag sich leider viele schämen dafohr das sie Sinti sind A. sie es nicht sagen aboud se genau so sindlutie die restlichen Henschen auf nder Welt
Wenn ich dein Portrait ese, wirkst du auf mich	verangetyst, nett, harmios, taptas, mutig	Tangetlich, tapter, nett, forhersonglich	son with term, glocalish, ne. 4.
Diese Fragen würde ich ir gerne stellen, wenn ch dich treffen könnte:	Wie heisen deine kinden? Wist do out den Strasse standig angestarr+?	Wer ist dein Lieblings Fussballer? Was spielst du am liebste Draussan führ ein spiel?	Was machen Sinti anden als Christen? Bist du sohr Religios?